

Antrag auf

Erteilung **Verlängerung** **Ergänzung einer Erlaubnis nach dem WaffG**

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte § 10 (1) WaffG | <input type="checkbox"/> Europäischer Feuerwaffenpass (EFP) |
| <input type="checkbox"/> Erwerbsberechtigung in vorhandene WBK § 10(1) | <input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein § 10 (3) WaffG |
| <input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein §10(3) WaffG | <input type="checkbox"/> Waffenschein f. PTB-Waffen § 10(4) WaffG |
| <input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte für Sportschützen § 14(4) WaffG | <input type="checkbox"/> Waffenschein § 28 (4) WaffG |
| <input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte für Erben § 20 WaffG | <input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte (rot) f. Sammler u. Sachv. |

Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift gut lesbar auszufüllen! Zutreffendes **p** bitte ankreuzen!

Angaben zur Person des Antragstellers

Geburtsdatum / -ort	
Familienname (ggf. Geburtsname); alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen!)	
Anschrift (Str.; Hausnummer; PLZ; Wohnort; Kreis; Land)	
Geburtsname der Mutter	
Staatsangehörigkeit / Telefon	
Anschriften der letzten fünf Jahre(Wohnort; Kreis; Land)	
erlernter Beruf / derzeitige Tätigkeit	
Vor- u. Familien-(Geburts)-name des Ehegatten / der Ehegattin	
<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> BPA - Nummer ausstellende Behörde	

1. Mir wurde(n) bisher keine bereits nachstehende Erlaubnis/se erteilt:

Art der Erlaubnis	ausstellende Behörde	ausgestellt	Nummer	gültig bis

2. Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt beifügen!):

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Munition Kaliber	Hersteller und Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

3. Welche Art Waffen / Munition wollen Sie erwerben haben Sie erworben?

* welche Waffen sollen in den EFP eingetragen werden?

lfd. Nr.	Art der Waffe	Munition Kaliber	Hersteller und Warenzeichen	Herstellungsnummer	* Kategorie

4. Ich möchte folgende Schusswaffe führen:

lfd. Nr.	Art der Waffe	Munition Kaliber	Hersteller und Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

5. Ausführliche Begründung des Antrages ist unbedingt notwendig, ggf. Beiblatt beifügen!

Begründung:

6. Wie wollen Sie die Schusswaffe(n) / Munition aufbewahren?

Waffenschrank/Stahlschrank mit Sicherheitsstufe Safe/Tresor mit Sicherheitsstufe (ggf. Rechnung oder Lieferschein beifügen!)

7. Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt? (ggf. Nachweise beifügen!)

ja, erfolgreich am _____ vor dem Prüfungsausschuss _____
 nein ich bin bereit eine Sachkundeprüfung abzulegen
die Sachkunde gilt als nachgewiesen nicht nachgewiesen.

8. Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt?

9. Können Sie Schiessleistungen nachweisen? Ggf. wie?

10. Sind Sie mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand (§§ 32-35 StGB, §§ 15, 16 OWiG, Art. 2 der Menschenrechtskonvention) vertraut? ja nein

11. Nur ausfüllen bei Beantragung eines Waffenscheines!

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Million Euro pauschal für Personen- und Sachschäden beim Gebrauch von Schusswaffen habe ich nicht abgeschlossen wird abgeschlossen
 habe ich abgeschlossen am _____ bei _____
(Nachweise bitte beifügen!) Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige, körperlich geeignete Personen gilt, die wegen eines Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§28 WaffG)? ja nein.
Wenn ja, so sind diese Personen unter genauer Angabe der Personalien und Nachweise der Sachkunde als Anlagen dem Antrag beizufügen.

12. Körperliche und geistige Mängel (z.B. schwere Formen von Sehschwäche - Angabe der Dioptrie links und rechts erforderlich - Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen u.s.w.) habe / hatte ich
 keine folgende: _____

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

HINWEIS: Die Beantwortung nach dem Telefonanschluss ist freiwillig; sie dient um eventuelle Rückfragen schnell abzuklären.

Bearbeitungsblatt (wird von der Behörde ausgefertigt!)

1 **Auskunftsersuchen erledigt am:** _____

2. **WV.**

3.1 **Waffenbesitzkarte / waffenrechtliche Erlaubnis**

- nach § 10 (1) WaffG; Nr. der Erlaubnis: _____
- nach § 10 (4) WaffG; Nr. der Erlaubnis: _____
- nach § 28 (4) WaffG (WS); Nr. der Erlaubnis: _____
- MES; Nr. der Erlaubnis: _____
- Kl. WS § 10 (4) WaffG; Nr. der Erlaubnis: _____
- MEB gem. § 10(3) WaffG f. Kaliber: _____
- WBK für Erben § 20 WaffG _____
- EFP, Nr. d. Erlaubnis _____

für folgende Waffen erteilt ergänzt

Nr.	Art	Kaliber	Hersteller	Modell	Herst-Nr.	

4. **Kostenverfügung**

Zahlungsgrund: Gebühr gemäß Abschnitt II Nummer(n) -----WaffKostV

Gebührenhöhe: _____ € Quittung Nr.: _____

5. WBK MEB MES WS erhalten:

übersandt am: _____ Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb ist innerhalb zwei Wochen schriftlich unter Verwendung des übergebenen Anmeldevordruckes und Vorlage der WBK anzuzeigen. Merkblatt für die sichere Verwahrung von Waffen und Munition erhalten.

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Zittau, am _____
Datum, Unterschrift des Erlaubnisinhabers

6. **Zur Sammlung**

Zittau, am _____

Landkreis Löbau-Zittau
Fachdienst Ordnung, Sicherheit, Verkehr / SG 231
Hochwaldstr: 29
02763 Zittau

i: A. _____

Beiblatt zum Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis - Bescheinigung für Sportschützen als Nachweis über :

Diese Bescheinigung ist durch den Schützenverein und Schießsportverband oder angegliederten Teilverband mit Schreibmaschine oder in Druckschrift auszufüllen! Zutreffende Felder (p) bitte ankreuzen!

- die Sachkunde
- das Bedürfnis für die Erteilung einer WBK / Eintrag Erwerbsberechtigung gem. § 14 (2) WaffG
- das Bedürfnis für den Eintrag einer Erwerbsberechtigung gem. § 14 (3) WaffG
- das Bedürfnis für die Erteilung einer WBK für Sportschützen gem. § 14 (4) WaffG
- das Bedürfnis für die Erteilung einer Berechtigung zum Munitionserwerb

Herrn / Frau

Name, Vorname	
Geburtsdatum und Ort	
Anschrift	

wird hiermit bescheinigt, dass er / sie seit _____ Mitglied (mind. 12 Monate) der u. g. Schützenvereini-
gung ist und als Sportschütze regelmäßig und erfolgreich an den Übungsschießen und Wettkämpfen teilnimmt.
Er / Sie hat die Erlaubnis zum Erwerb von folgender Schusswaffe(n) Munition _____
beantragt und ist mit deren Handhabung vertraut:

Art der Schusswaffe (genaue Bezeichnung - z. B. Sportpistole, Büchse, Doppel- flinte, Repetierbüchse, Sportrevolver, Selbstladebüchse u.s.w.)	Kaliber	Disziplin nach Sportordnung / Bemerkungen

Er / Sie hat in nachstehenden Disziplinen folgende Ergebnisse erzielt:

--

Als Mitglied der Schützenvereinigung benötigt der /die Genannte die beantragte(n) Waffe(n) und Munition zur Teilnahme an ordentlichen Wettkämpfen nach der Sportordnung um in den o. g. Schiessdisziplinen die erzielten Ergebnisse zu steigern.

Der / Die Genannte besitzt als geübter Sportschütze die erforderliche Sachkunde und Sorgfalt für den sicheren Umgang mit den genannten Waffen und Munition. Es wurden insbesondere Kenntnisse erworben und vermittelt über die Vorschriften der Notwehr und des Notstandes (StGB) sowie über die wichtigsten Vorschriften über den Umgang mit Schusswaffen sowie Munition und über die Reichweite und Wirkungsweise der Geschosse.

- Die Schießstätte des Vereins ist für die beantragte Waffenart/en und Disziplin /en zugelassen.
- Das Vereinsmitglied nutzt zum Schießen o.g. Disziplin/en folgende Schiessstätte / n:

Das Vereinsmitglied ist ausreichend gegen Haftpflicht und Unfall versichert.

Schießsportlicher Verein

Name, Anschrift (ggf. Stempel)	1. Vorsitzender (Name, Anschrift)
	Ort, Datum
	Unterschrift

Schießsportverband / angegliederter Teilverband

Name, Anschrift (ggf. Stempel)	Ort, Datum
	Unterschrift